



BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

„Richtlinie des Landes Niedersachsen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“

ZILE

(neu in Kraft seit 15.08.2019) beinhaltet die Fördermaßnahmen:

- **Dorfentwicklung**
- Regionalmanagement
- Neuordnung ländlicher Grundbesitz
- Flächenmanagement Klima und Umwelt
- Infrastrukturmaßnahmen (ländlicher Wegebau)
- Basisdienstleistungen
- Ländlicher Tourismus
- **Kulturerbe**
- Kleinstunternehmen der Grundversorgung

BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Förderzeitraum: 6-7 Jahre (2021 - 2027)

Förderquote:

Private Antragsteller 30 %

Kirchen 45 %

Gemeinnützige Vereine 73 %

Gemeinde Himbergen 90 % (zurzeit)

BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Gefördert werden bei privaten Antragstellern 30 % und maximal bei:

Erhaltung und Gestaltung	bis 50.000 €
	= 167.000 Euro*

Revitalisierungen	bis 100.000 €
	= 334.000 Euro*

Umnutzung	bis 150.000 €
	= 500.000 Euro

Mindestsumme:	2.500 Euro*
	= 8.340 Euro

*** förderfähige Kosten**

BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Welche privaten Gebäude sind förderfähig?

Gefördert werden:

- alle aktiv noch land- und forstwirtschaftlich genutzten Gebäude
- alle ehemals land- und forstwirtschaftlich genutzter Gebäude
- Eigentümer orts- und landschaftsbildgerechter Gebäude



Was ist ein Objekt?

Bestimmte Nutzung
z.B.

Wohnhaus,
Scheune,
Stall,
Backhaus,
Hoffläche)

= 5 x 50.000 Euro

Bei Erhaltung und
Gestaltung

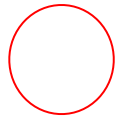


Erfolgte Umnutzung mit gewahrter Darstellung

BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG



Bereich förderfähiger Gebäude



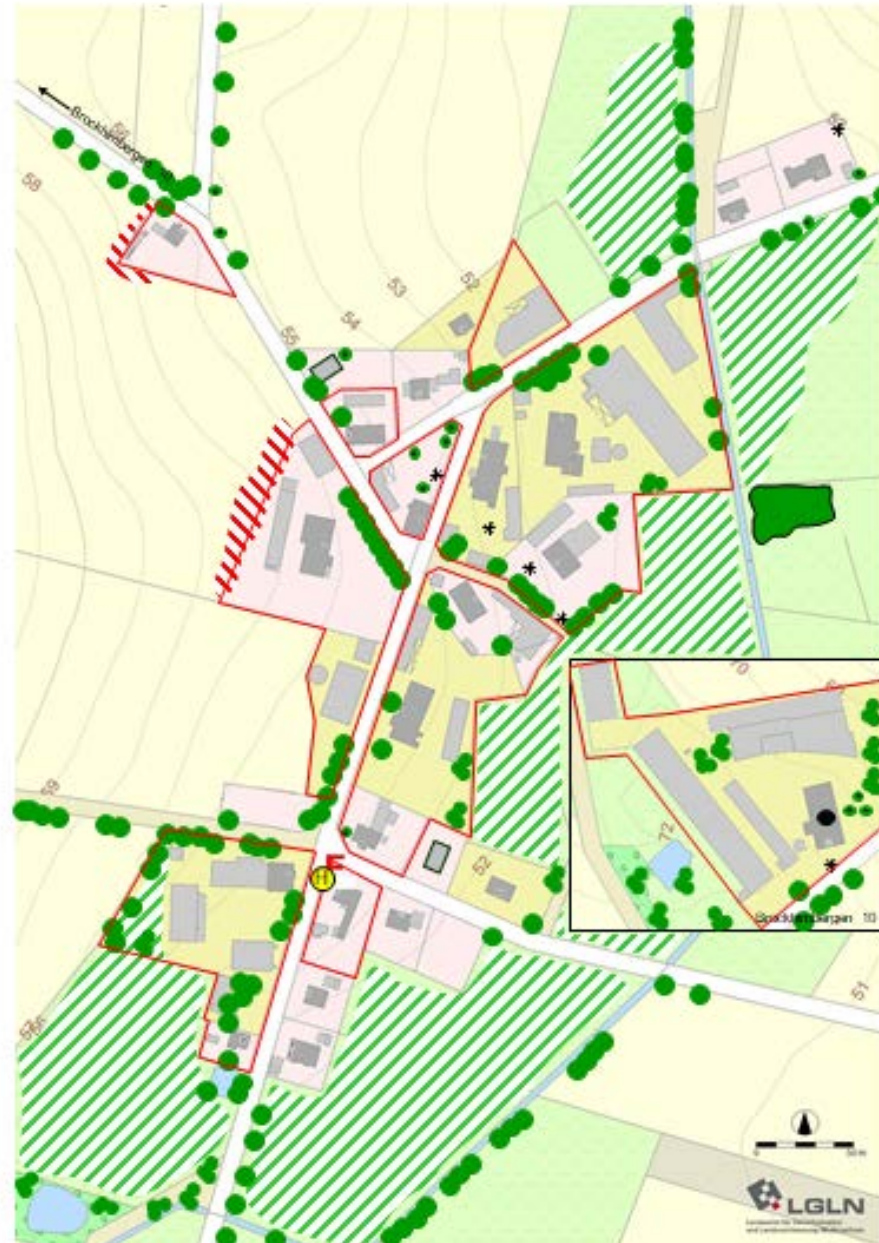
Gebäudeleerstand bzw. - unternutzung

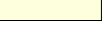
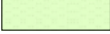
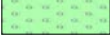
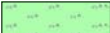


Baudenkmal /- denkmalbereich



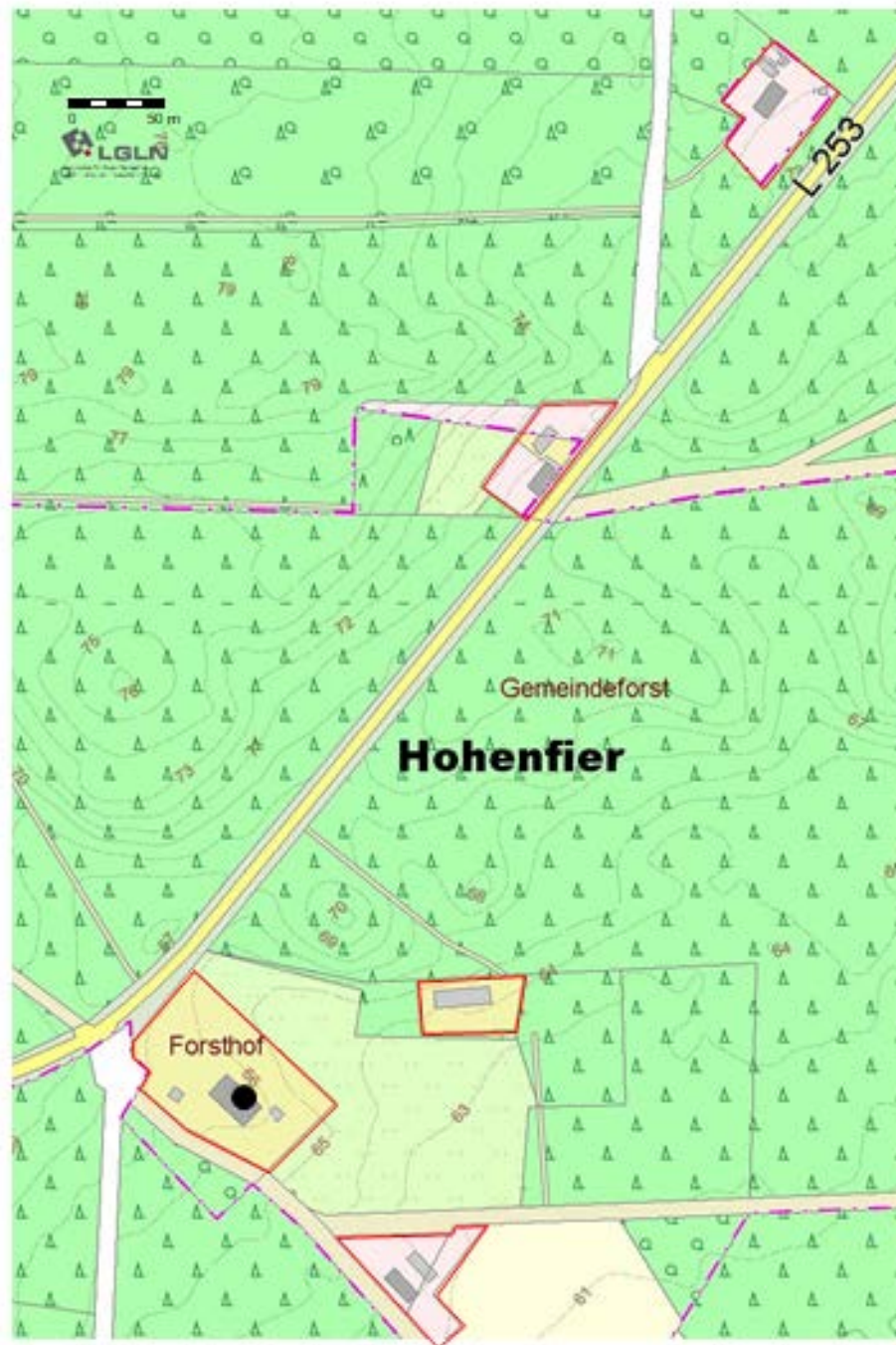
Dorfentwicklungsplanung Dorfregion Gemeinde Himbergen Brockhimbergen- Siedlungsstruktur (Stand: 11/2020)

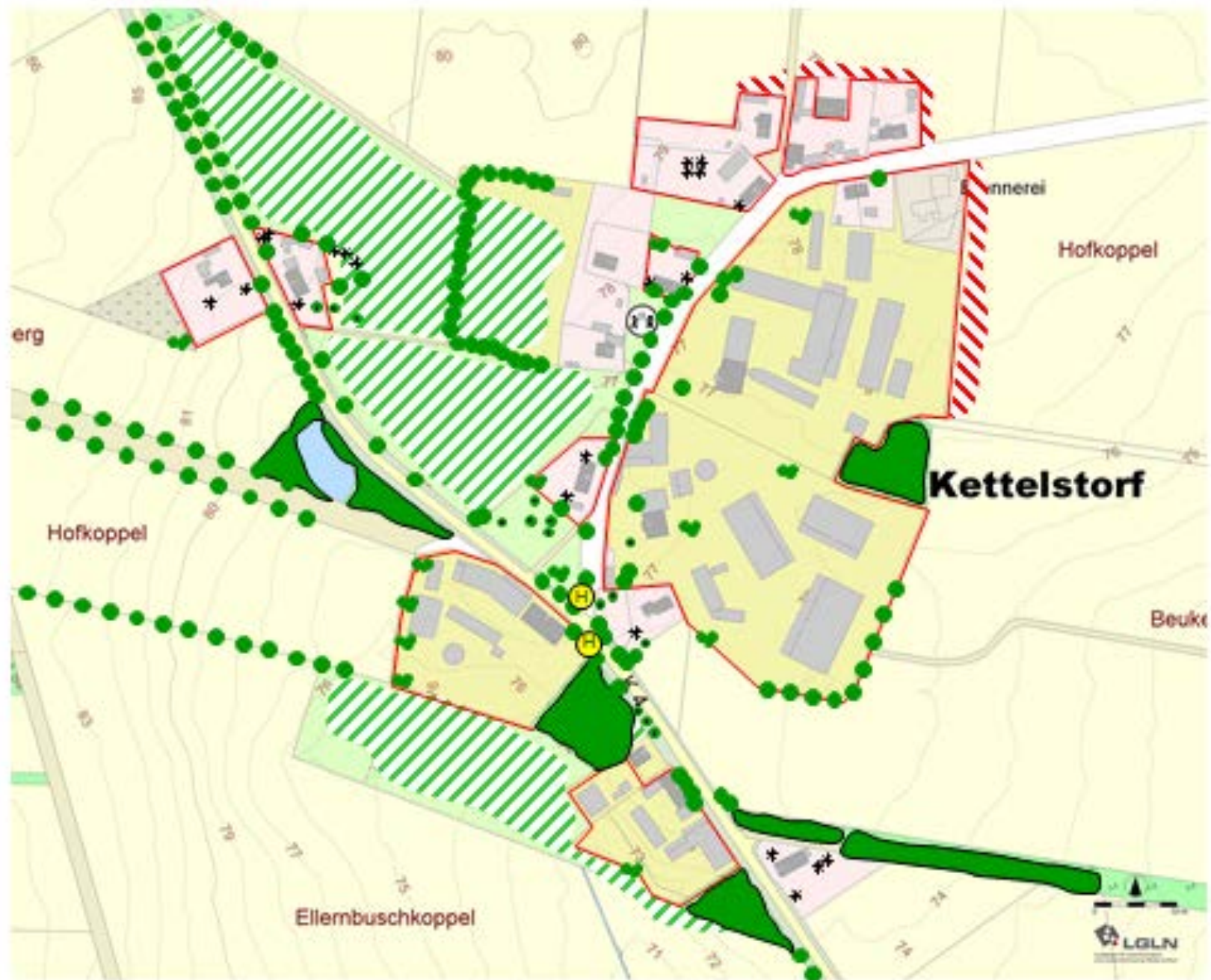


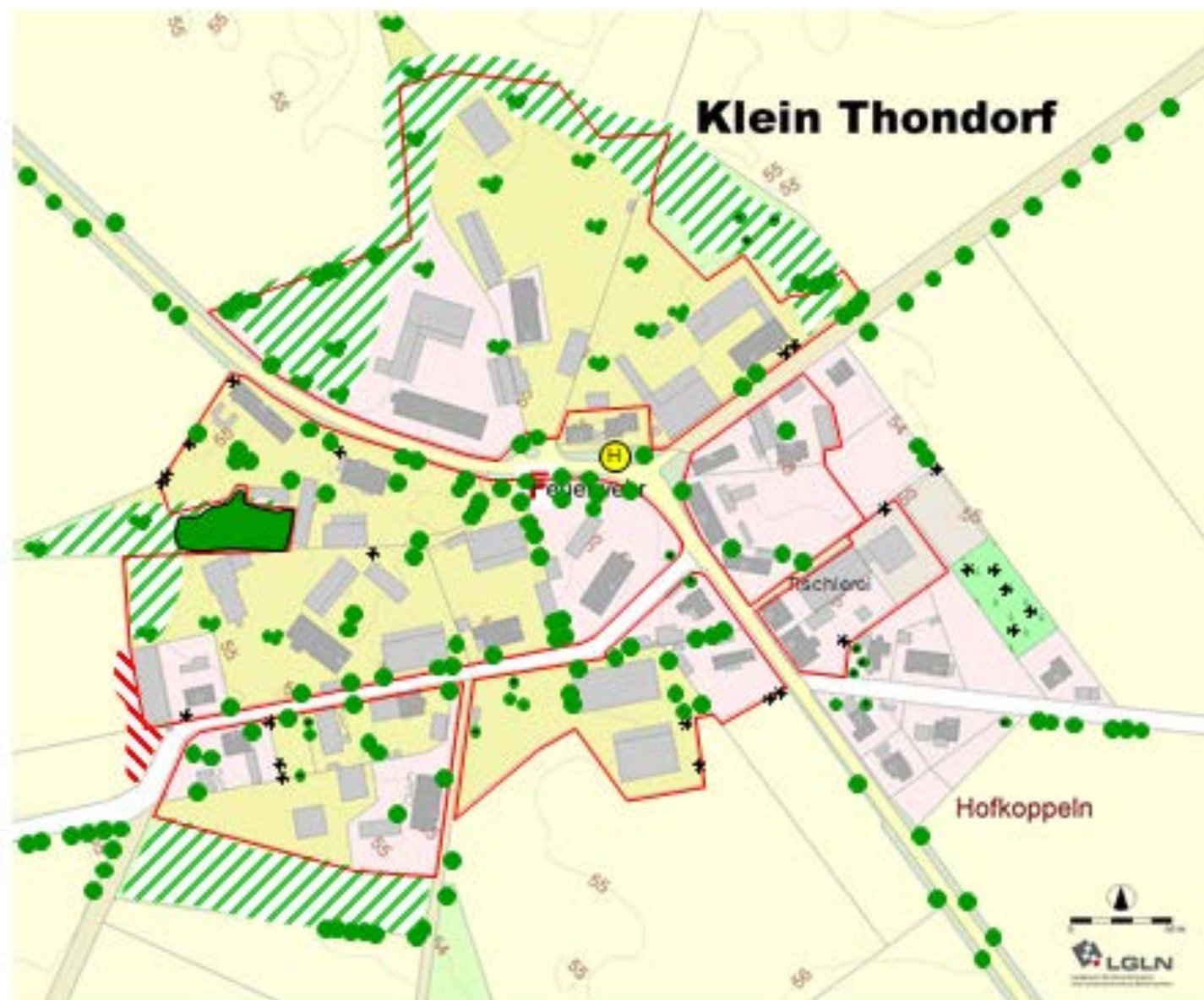
-  Siedlungsfläche
-  öffentliche Gebäude
-  Bereich förderfähiger Gebäude
-  Gebäudeleerstand bzw. - unternutzung
-  Baudenkmal /denkmalbereich
-  prägende Gehölze / Obst
-  prägende Allee/Baumreihe
-  Naturdenkmal
-  prägender typischer Ortsrand bzw. Freifläche
-  störender, nicht ausgebildeter Ortsrand; unzureichend ausgebildete Freifläche
-  störendes Einzelgehölz
-  Ackerflächen
-  Grünland
-  Laubwald
-  Mischwald
-  Landw. Haupt- / Nebenerwerbsbetrieb
-  Tierhaltung (B = Bienen, R = Rinder, S = Schweine, H = Hühner, P = Pferde, Sch = Schafe, Z = Ziegen)
-  Getreidetrocknungsanlage, Lüftungsanlage
-  Bushaltestelle
-  Aufenthaltsbereich / Gemeinschaftsanlage
-  Handlungsbedarf im öffentlichen Raum
-  Problemstelle für landwirtschaftlichen Verkehr
-  Erneuerungsbedarf im Straßenraum
-  Geltungsbereich der Örtlichen Bauvorschrift
-  Kinderspielplatz
-  Parkplatz

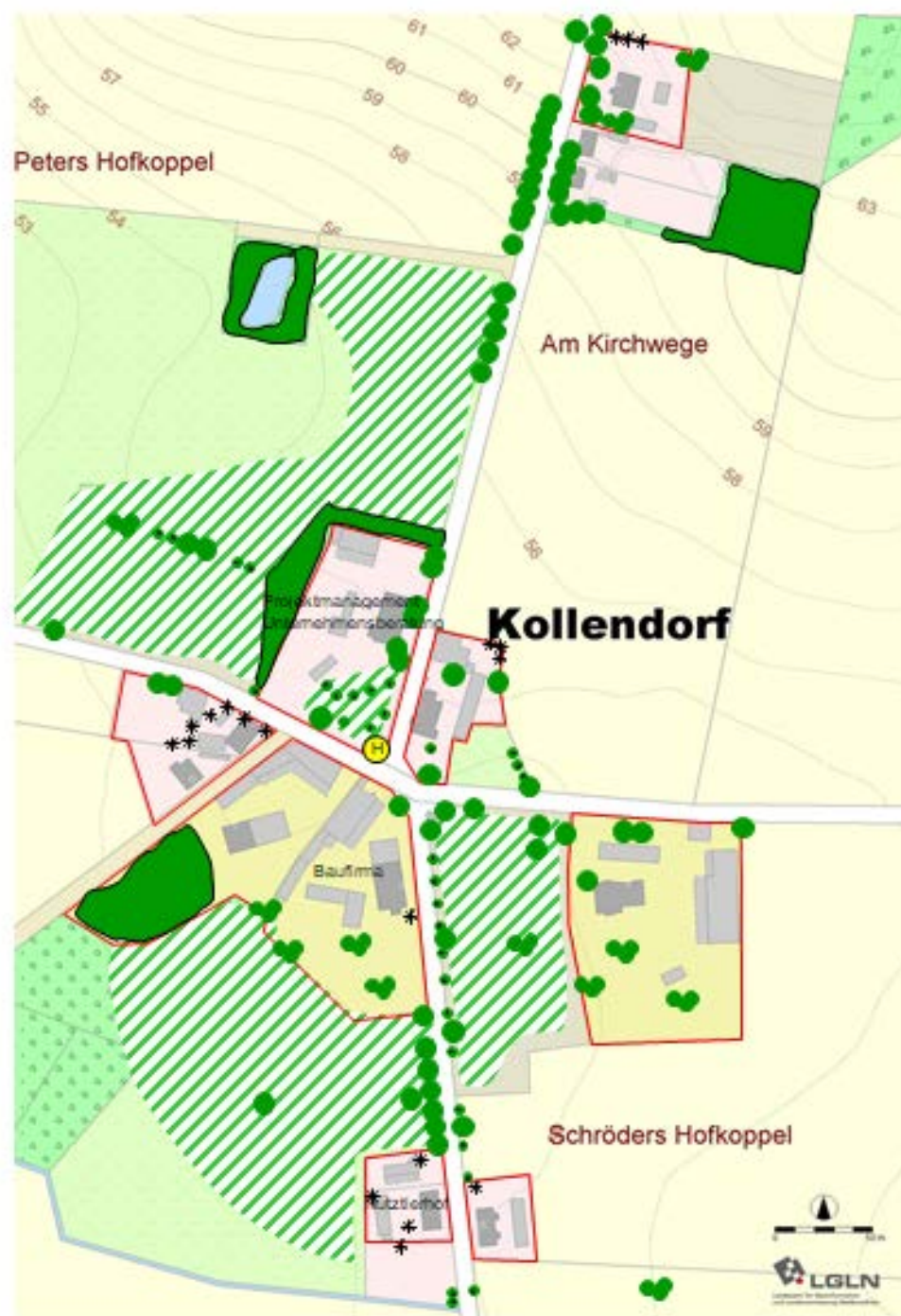


















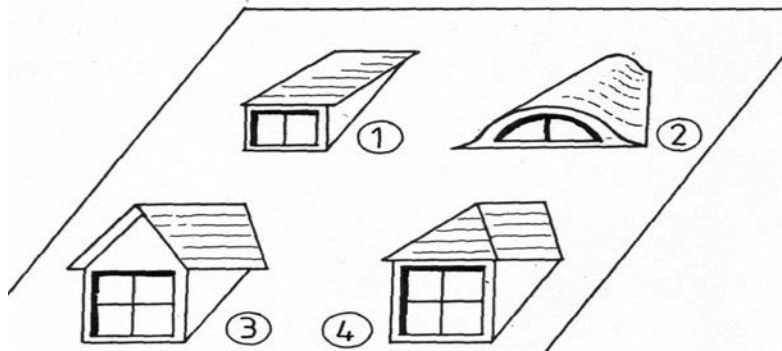
**Förderfähig ist die Sanierung der kompletten Gebäudehülle
(Dach, Fenster, Fassade, Türen, Einfriedung)**

BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG



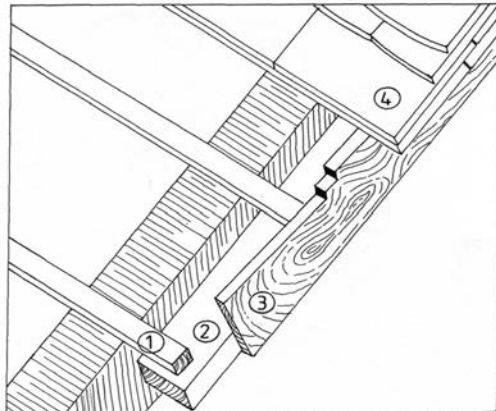
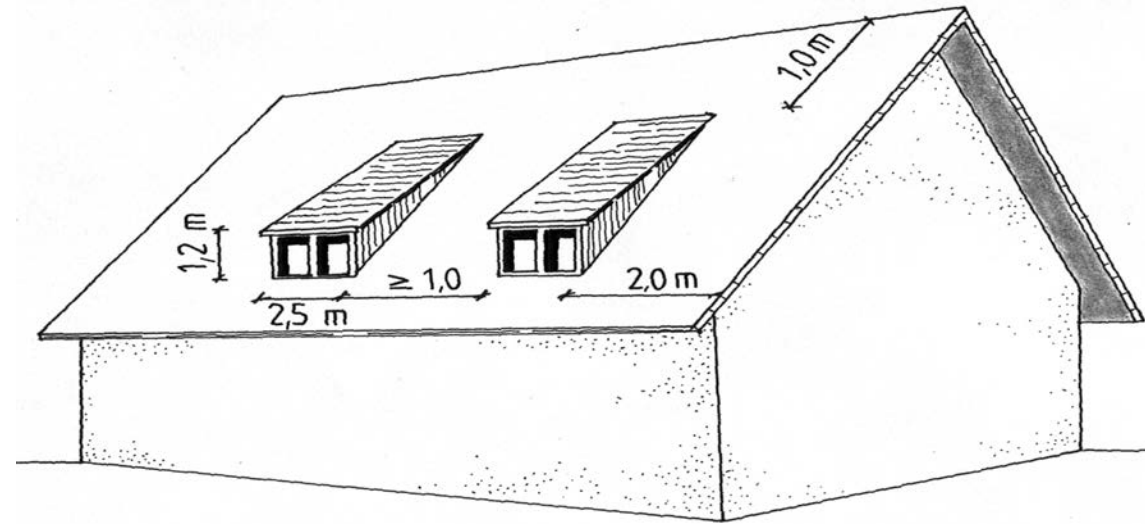
Typische Eindeckung
Hohlpfanne mit kleiner
Schleppgaube

BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG



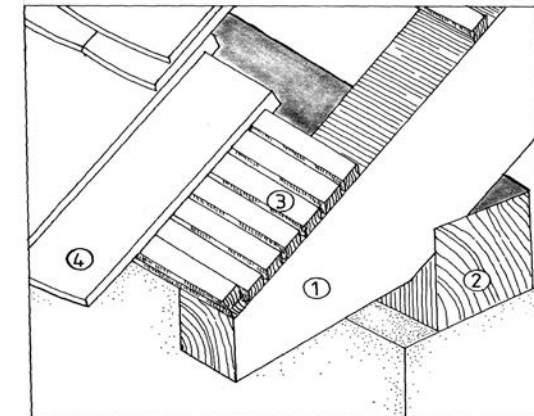
Gaubenformen

- 1 Schleppgaube
- 2 Fledermausgaube
- 3 Giebelgaube
- 4 Walmdgaube



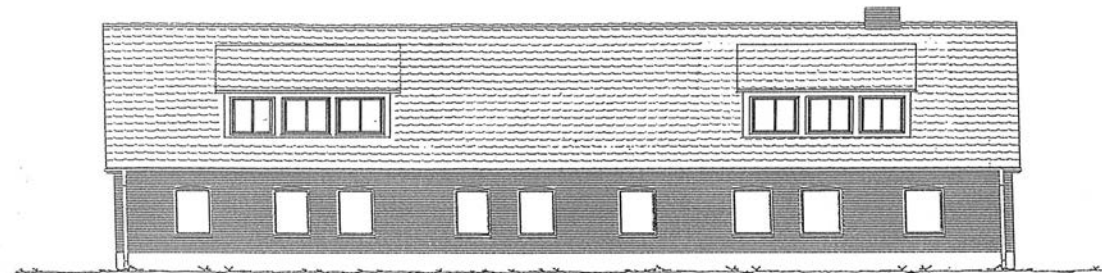
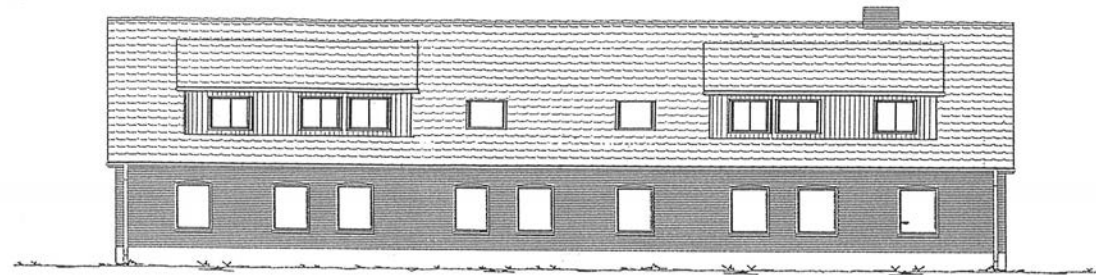
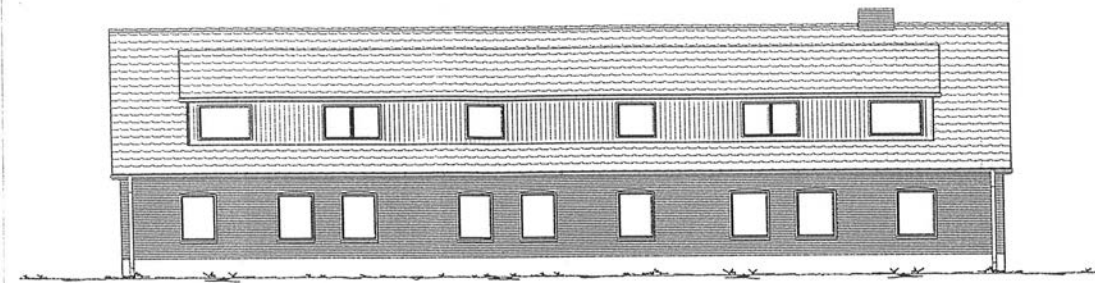
Elemente am Ortgang

- 1 Lattung (3/5 cm)
- 2 Windbrett (22 mm)
- 3 Zahnleiste (22 mm)
- 4 Dacheindeckung



Elemente an der Traufe

- 1 Sparrenkopf
- 2 Fußpfette
- 3 Lattung
- 4 Dacheindeckung





Thema:
Asbestentsorgung

Materialwahl



Nicht nur Tonziegel sind förderfähig



BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG



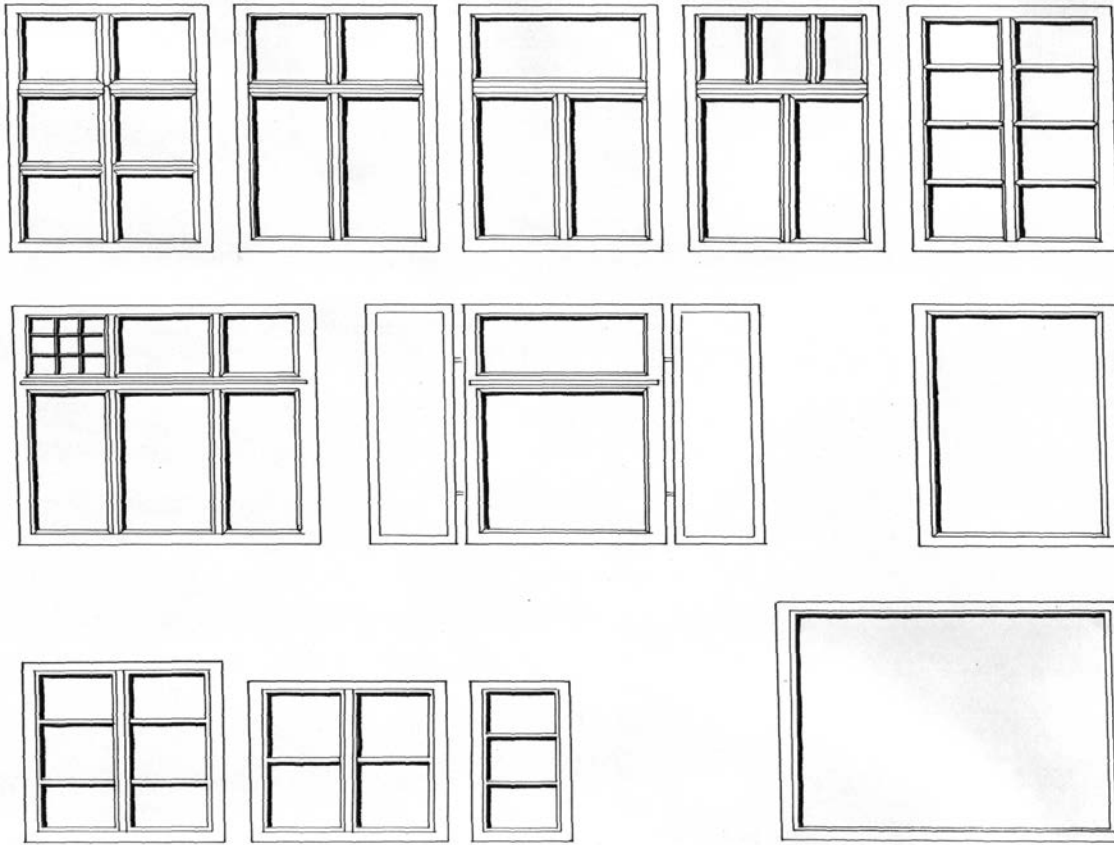
**Keine Förderung der
Photovoltaikanlage aber
der Dachsanierung,
wenn keine
raumwirksame Lage
vorliegt**

BAUKULTUR UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

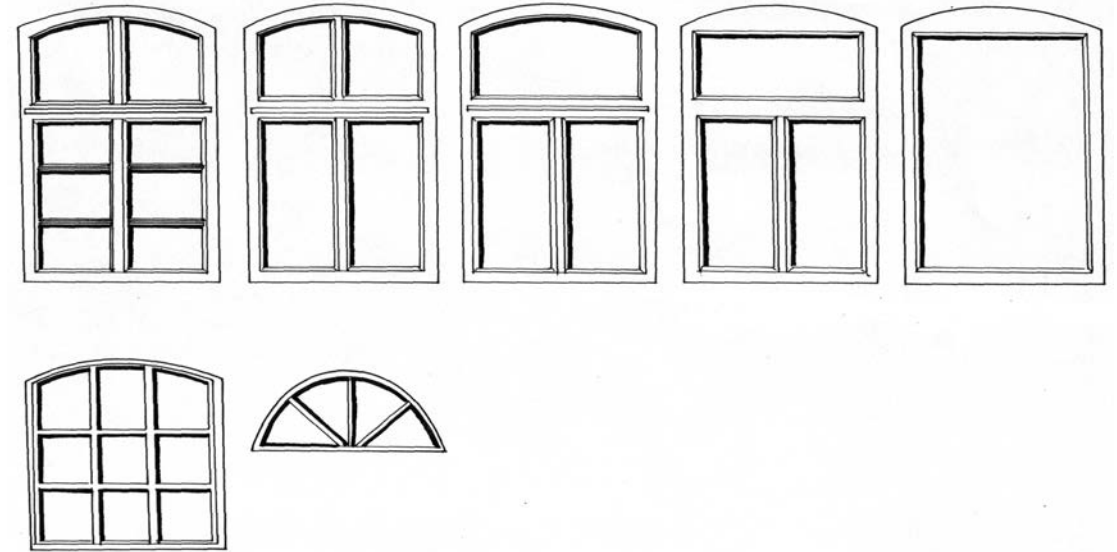


Thema
Abbruch

Fenster - Fachwerkgebäude



Fenster - Massives Gebäude



Fenster - Augen des Hauses (typische und untypische Formate)



Kunststofffenster werden nicht gefördert.



Erneuerung der Fenster: dorftypisch sind weiße Holzfenster





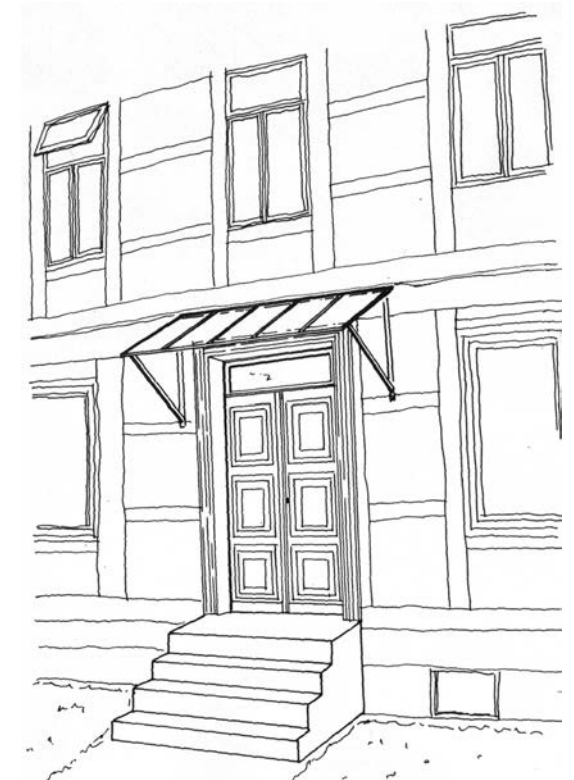
Erneuerung der Fenster in Sprakensehl



Erneuerung der Türen und der Vorbauten in Luttmissen

Der Eingangsbereich mit der Haustür - die Visitenkarte des Besitzers mit hohem repräsentativen Wert. Farbgestaltung typisch in braunen, grünen und grauen Farbtönen. Die weiße Farbe war den Fenstern vorbehalten!

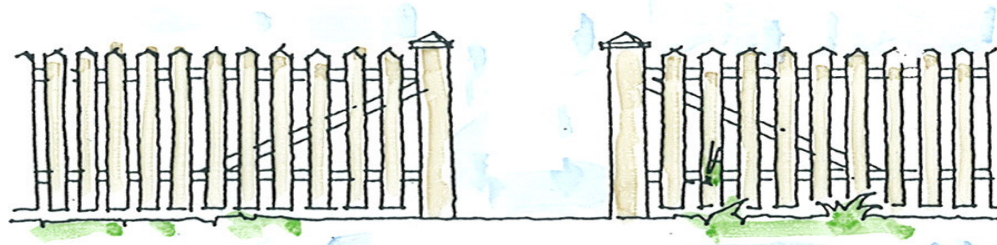




Eingangsbereiche - traditionell oder modern interpretiert







STAKET- / LATTENZAUN

TORPFEILER
LATTENZAUN AUF NATUR-
ODER ZIEGELSTEINHECKEN
FELDSTEINMAUER

HOLZPFLASTER



NATURSTEINPFLASTER



SCHOTTERRASEN



BACKSTEINPFLASTER





Erneuerung der Hofbefestigungen sind förderfähig bei aktiven Landwirten

Frist Antragstellung: jeweils der 15.09. - Vorlage
Förderbehörde - ArL Lüneburg

Mindestinvestition: muss über 8.400 EUR liegen = 2.500 Euro Förderung

Mehrwertsteuer: wird gefördert, wenn nicht Berechtigung
zum Vorsteuerabzug besteht

Eigenleistung: Material wird gefördert;
eigene Arbeitsleistung nur bei Vereinen mit
Gemeinnützigkeit

Voraussetzung: Denkmalrechtliche Genehmigung, Baugenehmigung

1. Beratung durch den Umsetzungsbegleiter (kostenlos)
2. Voranmeldungen für private Vorhaben (die in 2022 ausgeführt werden sollen)

Unverbindliche Voranfrage zur Beratung - Formular Gemeinde

3. Einladung zur einem gemeinsamen Begehungstermin / Protokoll
4. Beratung bzgl. der Ausführung und der formalen Antragsteller
5. Kostenangebot. Einholung von einem bzw. ab einer Zuschußhöhe von 50.000 Euro von drei Vergleichsangeboten auf der Grundlage des Beratungsgespräches

6. Zuwendungsbescheid und Einhaltung der Fristen erfolgt im darauffolgenden Jahr Ende des 1 Quartals.
7. Ausführung der Maßnahme entsprechend den Fristen.
Verlängerung der Maßnahme möglich - Maßnahme absagen möglich
8. Nach der Besichtigung der fertiggestellten Maßnahme erfolgt die Zuwendung und Rückgabe der Rechnungsbelege.

Förderung erfolgt auf der Grundlage der Bewertungsschema

(private Anträge Auswahl):

- Beseitigung eines Leerstandes
- Erhalt vorhandener Bausubstanz
- Aufwertung des Ortsbildes
- Objekt ist Baudenkmal / ortsbildprägend
- Antragsteller ist Landwirt, Gewerbetreibender, Handwerker
- Beitrag zur dörflichen Entwicklung (Tourismus, Dorfgemeinschaft, Infrastruktur Kultur, Inklusion)
- Berücksichtigung von gesonderten Klimaschutzaspekten
- Bevölkerungsentwicklung in der Region
- Steuereinnahmekraft in der Region

Nächste Videokonferenz

Datum

Erfassung von Leerstand und Unternutzung
04.03.2021

Umnutzungsmöglichkeiten
zukünftige Siedlungsentwicklung